



18. September 2009

6. SALZBURGER MEDIENTAG

www.medientag-salzburg.at

Christopher Lindinger | Ars Electronica
Futurelab

Erfahrungen mit 3D

Seit 1996 beschäftigt sich das Ars Electronica Futurelab unter anderem mit dem Themenkomplex 3D Virtual Environments. Über 150 Projekte sind in diesem Zeitraum entstanden und reichen von industrieller Simulation, mathematischen Virtual Prototyping, über künstlerischen Experimente und Applikationen für Entertainmentparks bis hin zu 4k Stereo Video Produktionen.

Bei all diesen Projekten spielt die Infrastruktur zum Darstellen dieser Anwendungen eine entscheidende Rolle. Aus einer faktischen Notwendigkeit wurden immer wieder Lösungen entwickelt die es so auf dem Markt nicht gibt oder die nur unter erheblichen Kosten zu erwerben gewesen wären.



Angaben zur Person

Christopher Lindinger studierte Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz und Kulturmanagement in Salzburg. Er arbeitete als Wissenschaftler im Bereich Virtual Reality und Supercomputervisualisierung in Chicago und freiberuflich für die Computerspiele-Industrie. Aufgrund seiner Aktivitäten im Bereich der neuen Technologien, digitalen Kultur und Kunst ist er seit 1997 in die Ars Electronica involviert. Derzeit leitet er den Bereich Forschung und Innovation im Ars Electronica Futurelab und ist neben Beratungstätigkeiten für die Industrie und Regierungseinrichtungen auch als Lehrbeauftragter an verschiedensten Universitäten in Österreich, Deutschland und England tätig.